



## Bevölkerungsentwicklung 2016 in Sachsen-Anhalt

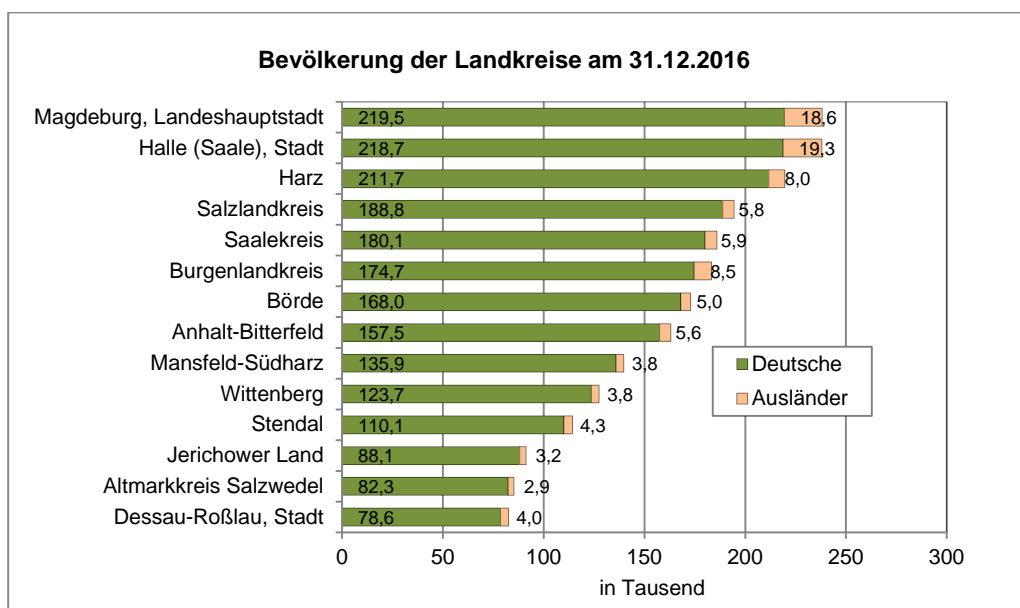
**Ende 2016 lebten in Sachsen-Anhalt 2 236 252 Einwohner, davon waren 1 133 798 weiblichen und 1 102 454 männlichen Geschlechts.**

**Wie das Statistische Landesamt in Halle nach vorläufigen Angaben mitteilte, verringerte sich die Einwohnerzahl Sachsen-Anhalts innerhalb eines Jahres um 9 218 Personen bzw. 0,4 Prozent. Im Jahr 2015 wurde noch ein Bevölkerungszuwachs von 9 922 Personen (0,4 %) registriert.**

Die Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen, auch als Geburtendefizit bezeichnet, stellte mit 13 361 Personen die Hauptursache für den Bevölkerungsrückgang im Jahr 2016 dar. Von Januar bis Dezember 2016 kamen nach vorläufigen Angaben 18 093 Kinder zur Welt, das waren 678 mehr als im Jahr 2015. Die Zahl der Gestorbenen verringerte sich um 915 auf 31 454. Die steigenden Geburtenzahlen konnten die Sterbefälle allerdings nicht kompensieren. Außerdem wurden 63 683 Neu-Sachsen-Anhalter begrüßt. Das waren 10 610 weniger als im Vorjahr. Im gleichen Zeitraum verließen 59 062 Personen das Bundesland. Die Anzahl der Fortzüge aus Sachsen-Anhalt konnte im Jahr 2016 durch die Zuzugzahlen mehr als ausgeglichen werden. Der ermittelte Wanderungsgewinn von 4 621 Personen fiel aber im Vergleich zum Vorjahr (24 464 Personen) erheblich geringer aus.

Am Jahresende 2016 lebten 2 137 671 deutsche und 98 581 ausländische Personen in Sachsen-Anhalt. Der Ausländeranteil erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 3,9 auf 4,4 Prozent und lag damit weiterhin deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von rund 11 Prozent.

Auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise verlief die Bevölkerungsentwicklung unterschiedlich. Nur die Universitätsstädte Magdeburg und Halle (Saale) verzeichneten Bevölkerungsgewinne von 1,0 bzw. 0,4 Prozent. In allen Landkreisen und der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau wurden Bevölkerungsrückgänge registriert. Die größten Verluste hatten die Landkreise Mansfeld-Südharz (- 1,2 %), Altmarkkreis Salzwedel und Salzlandkreis (je - 1,1 %) sowie Anhalt-Bitterfeld (- 1,0 %). Einwohnerreichste Stadt Sachsen-Anhalts war die Landeshauptstadt Magdeburg mit 238 136 Personen knapp gefolgt von der kreisfreien Stadt Halle (Saale) mit 238 005 Personen.



Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung am ...			
	31.12.2015	31.12.2016 <sup>1</sup>	Abweichung	
	Personen			%
Dessau-Roßlau, Stadt	82 919	82 505	-414	-0,5
Halle (Saale), Stadt	236 991	238 005	1 014	0,4
Magdeburg, Stadt	235 723	238 136	2 413	1,0
Altmarkkreis Salzwedel	86 164	85 236	-928	-1,1
Anhalt-Bitterfeld	164 817	163 100	-1 717	-1,0
Börde	173 473	172 959	-514	-0,3
Burgenlandkreis	184 081	183 174	-907	-0,5
Harz	221 366	219 643	-1 723	-0,8
Jerichower Land	91 693	91 345	-348	-0,4
Mansfeld-Südharz	141 408	139 781	-1 627	-1,2
Saalekreis	186 431	185 951	-480	-0,3
Salzlandkreis	196 695	194 575	-2 120	-1,1
Stendal	115 262	114 393	-869	-0,8
Wittenberg	128 447	127 449	-998	-0,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>2 245 470</b>	<b>2 236 252</b>	<b>-9 218</b>	<b>-0,4</b>

<sup>1</sup> Vorläufige Ergebnisse

**Methodischer Hinweis:**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes im Berichtsjahr 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen in den zugrunde liegenden Bevölkerungsbewegungsstatistiken nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Endgültige, demografische und regional gegliederte Ergebnisse liegen voraussichtlich ab Februar vor.

Weitere Ergebnisse finden Sie im [Internet](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.